

Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee – FHaB

Anthroposophisch-hermetische Geisteswissenschaften

Die Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee FHaB gewährt vorwiegend solchen Initiativen Raum, die auf geistiger Forschung beruhende Erfahrung vermitteln.

Freie Hermetisch-christliche Studienstätte am Bodensee (FHaB)
Hirtengärten 7, D-88696 Owingen-Taisersdorf

An die Interessenten und Teilnehmer
der Seminarreihe 2014 – 2015



Initiator: Willi Seiß
Sekretariat:
Hirtengärten 7
D-88696 Owingen-Taisersdorf

Tel. +49 (0)7557 - 820 630
Fax +49 (0)7557 - 820 631
Email info@fhab.de

Der rosenkreuzerische Entwicklungsweg und die Nachfolge Christi

anhand des Vaterunser-Kurses von Valentin Tomberg, des Chakra-Werkes von Willi Seiß
und der Initiations-Erkenntnisse des Malers Hieronymus Bosch

20./21. Sept. 2014 – 3./4. Januar 2015 – 5./6. April 2015 (Ostern) – 6./7. Juni 2015

Liebe Freunde und Interessenten der FHaB,

ist das Wiedererscheinen des Christus in den 30er-Jahren an uns vorbeigegangen?

In diesen Jahren veröffentlichte Valentin Tomberg viele neue Aspekte zum Schulungsweg im esoterischen, christlich-rosenkreuzerischen Christentum, in größter Ehrfurcht für das Werk von Rudolf Steiner. In den 40er-Jahren fand der Vaterunser-Kurs seinen Weg in die Öffentlichkeit – wenn auch nicht über namhafte Verlage, sondern über eine kleine Gruppe von Getreuen. Anhand des hohepriesterlichen Gebets entfaltet er hierin das Chakrensystem, die übersinnliche Organisation des Menschen. Andererseits gibt er hierbei auch Hinweise für das Erarbeiten der dargestellten Themen durch den Geistesschüler, denn dieser Kurs enthält eine Fülle von Übungsmaterial für den Schüler, der sich im Gebet sowie auch in der Erkenntnismeditation entwickeln möchte.

Am Ende dieses Jahrhunderts konnte Willi Seiß weitere, vertiefende Gesichtspunkte zu diesem Schulungsweg hinzufügen. Diese sind veröffentlicht in seinem Chakra-Werk. Diesen beiden Werken wollen wir uns in der neuen Seminarreihe hauptsächlich zuwenden. In den Nachmittagsstunden werden wir uns darüber hinaus künstlerisch-sozialen Themen widmen, unter anderen den Initiationserkenntnissen des Malers Hieronymus Bosch.

Wir freuen uns, Ihnen diesen Zyklus einer arbeits- und themenreichen Seminarreihe vorstellen zu dürfen!

Die einzelnen Seminare führen zwar die Themen des vorigen fort, sind jedoch ein geschlossenes Ganzes, in welches man problemlos einsteigen kann.

Mit herzlichen Grüßen vom Bodensee,
Euer Organisationsteam

Catharina Barker, Sebastian Niklaus, Tilmann Kalka, Anette Hanß, Barbara Wollrath-Kramer und Niels Kramer

Organisatorisches: Dieser Kurs findet in Form von vier Wochenend-Seminaren statt, die inhaltlich aufeinander aufbauen. Es wäre erwünscht, die vier Seminare im Zusammenhang zu besuchen, jedoch ist es auch möglich, sich für einzelne Wochenenden anzumelden. Die Seminare beginnen jeweils **um 9.30 Uhr** und enden **am nächsten Tag um 12.30 Uhr**. Ort der Veranstaltung: FHaB, Hirtengärten 7, D-88696 Owingen-Taisersdorf.

Anmeldung und Kursgebühr: Die Kursgebühr bestimmen Sie je nach Selbsteinschätzung selbst. Wir schlagen einen Betrag von 70 bis 150 € pro Wochenende als Richtwert vor. Für die Anmeldung füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und schicken Sie uns dieses zu. Auch eine telefonische Anmeldung oder per Mail ist möglich. Falls Sie sich schon für die Seminarreihe angemeldet haben, ist eine erneute Anmeldung nicht notwendig.

Verpflegung, Unterkunft: Für Verpflegung und Unterkunft finden Sie auf der Rückseite des Anmeldeformulars eine Zusammenstellung von Adressen in der näheren Umgebung. Bitte reservieren Sie Ihre Unterkunft möglichst früh selbst. Der Transport zu den Seminaren, den Mahlzeiten und den Unterkünften wird vor Ort von den Teilnehmern in Absprache untereinander geregelt! Es gibt einen Abholservice vom Bahnhof. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit uns auf!

Programm 20.-21. September 2014

Samstag 20. September 2014

09.30-10.45 Uhr **Sebastian Niklaus** – Das Wesen des Gebets und das Vaterunser bei Rudolf Steiner und Valentin Tomberg. Die christliche Gebetsstimmung als Ausgangspunkt der Vereinigung von Meditation und Gebet.

10.45-11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.15-12.30 Uhr **Sebastian Niklaus** – „Unser Vater, der Du bist in den Himmeln“
Das Vaterunser als organischer Rahmen und Basis für sämtliche spirituelle Bemühungen. Der Stern im Sternenhimmel: Wie suche ich mich? Wo suche ich unseren Vater?

12.30-14.30 Uhr *Mittagspause, Mittagessen*

14.30-15.45 Uhr **Barbara und Niels Wollrath-Kramer** – „Der Verlust sei Gewinn für sich!“
(Aus: R. Steiner, „Zwölf Stimmungen“)

Frank Hellthaler – Krankheit und Heilung: Die christlich-rosenkreuzerische Sichtweise in vergleichender Betrachtung zur derzeitigen Medizin und Psychotherapie. Wie prägen diese die Ziele und Methoden der heutigen Therapierichtungen? Wie entwickelt sich Medizin/Therapie mit und ohne „Religion“?

15.45-16.15 Uhr *Kaffeepause*

16.15-17.30 Uhr **Catharina Barker** – Im Garten der Himmlischen Freuden malt Hieronymus Bosch auf der vorderen Wiese die „Götter-Riege“ der Bodhisattvas. Diese führen die Menschen in ihrem Denken, Fühlen oder Wollen – je nach ihrer Art – in ihrem höheren Ich. (*Vortrag mit Lichtbildern*)

17.30-19.30 Uhr *Abendpause, Abendessen*

19.30-20.45 Uhr Vertiefung der Themen im Gespräch. Moderation **Tilmann Kalka**

Sonntag 21. September 2014

09.30-10.45 Uhr **Catharina Barker** – Kopf und Herz: Die Entwicklung der 16-blättrigen Lotusblume als notwendige Brücke zwischen der 2-blättrigen und der 12-blättrigen Lotusblume (Kapitel C, Die Entwicklung der Lotusblumen, u.a.).

10.45-11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.15-12.30 Uhr Vertiefung der Themen im Gespräch. Moderation **Tilmann Kalka**.
Ausblick, Schlussworte